

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

16.01.1900 - José Echegaray / Paul Lindau (Bearb.): Galeotto; Emil Pohl:  
Die Schulreiterin.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**

# Großherzogl. Theater. 70



Oldenburg.

Dienstag, den 16. Januar 1900.

Mit aufgehobenem Abonnement zu gewöhnlichen Kassenpreisen.

Freiplätze haben zu dieser Vorstellung keine Giltigkeit.

Zweites Gastspiel des Herrn Rudolf Christians vom Königlichen Schauspielhaus in Berlin.

## Galeotto.

Drama in 3 Akten und einem Vorspiel nach dem Spanischen des José Echegaray, für die deutsche Bühne bearbeitet von Paul Lindau.

In Scene gesetzt vom Director Karl Ulrichs.

Personen:

Don Manuel . . . . .	Egon Hebeberg.
Donna Julia, dessen Frau . . . . .	Hermine Barna.
Don Severo, Don Manuel's Bruder . . . . .	Richard Seydelmann.
Donna Mercedes, dessen Frau . . . . .	Katharina Winkler.
Miguel, deren Sohn . . . . .	Max Schiefer.
Ernesto, Schriftsteller . . . . .	* * *
Die Wirthin . . . . .	Julie Grube.
Ein Arzt . . . . .	Willi Heinemann.
Ein Diener . . . . .	Fritz Richterberg.
Zwei Herren.	

Ort der Handlung: Madrid. Zeit: Die Gegenwart.

\* \* \* Ernesto . . . . . Rudolf Christians als Gast.

Darauf:

## Die Schulreiterin.

Lustspiel in 1 Akt von G. Pohl.

In Scene gesetzt vom Director Karl Ulrichs.

Personen:

Lucie, Baroness Nietoch . . . . .	Hermine Barna.
Cäsar, Baron Wedding . . . . .	Egon Hebeberg.
Engelhard von Meiningshausen, Gutsbesitzer . . . . .	* * *
Otto, Kammerdiener des Baron Wedding . . . . .	Richard Seydelmann.
Ein Lakai . . . . .	Karl Kusterer.

Ort der Handlung: Ein Salon in Baron von Wedding's Landhause. Zeit: Die Gegenwart.

Zwischenakts-Musik.

1. Marsch von Schubert. 2. Bild aus Osten. 3. Menuett von Kuhlentampff. 4. Albumblatt von Wagner. 5. Phantome, Walzer von Komzák.

Nach dem ersten Stücke findet eine längere Pause statt.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Vormittags.

Mittwoch, den 17. Januar 1900. Mit aufgehobenem Abonnement zu gewöhnlichen Kassenpreisen. Freiplätze haben keine Giltigkeit. Zu Gunsten des Maria von Jeffer-Deukmal-Fonds. Drittes Gastspiel des Herrn Rudolf Christians vom Königlichen Schauspielhaus in Berlin. Hamlet. Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. Für die deutsche Bühne bearbeitet von A. W. von Schlegel. Anfang 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.